

Liebe Freunde und Förderer des International Choir,  
Sehr geehrte Sponsoren!

Das Jubiläumsjahr und mit ihm unser großes Konzert mit der Aufführung von Verdis Requiem in der Alten Oper in Frankfurt liegt schon eine Weile hinter uns. Die lange Probenzeit hat sich ausgezahlt und unseren Zuhörern und auch uns als Sängerinnen und Sängern mit unserem Leiter Wolfgang Grimm ein eindrucksvolles Konzerterlebnis beschert.

Danach haben wir uns für die Einstudierung eines Programms entschieden, dass kein großes Orchester benötigt und mit uns „auf Reisen“ gehen kann:

Unter dem Titel "Kirche trifft Synagoge" haben wir ein vorwiegend aus Psalmkompositionen bestehendes Programm vorbereitet, das Werke von Mendelssohn und Louis Lewandowski vorstellt und von romantischer Orgelmusik umrahmt wird.

In einem Benefizkonzert zu Gunsten der Restaurierung und Erweiterung der Orgel der evangelisch-reformierten Gemeinde Evangelisch-reformierte Gemeinde Frankfurt haben wir diese Werke zum ersten Mal aufgeführt und wir nehmen es mit auf unserer geplanten Chorreise nach Amsterdam im September. An der Orgel begleitet uns die Frankfurter Kantorin Bettina Strübel, die auch mit uns auf Konzertreise geht.

Wir sind gespannt, wie die Reaktionen des niederländischen Publikums ausfallen und freuen uns auch schon sehr auf die gemeinsame Reise.

Natürlich gab es auch Weihnachtskonzerte:

für unsere „Fans“ und auch für uns selbst unverzichtbar für ein vollständig gutes Weihnachtsgefühl. Wie immer, am vierten Adventssamstag und Sonntag, haben wir in der Heiliggeistkirche zusammen mit dem „Consortium Musicum“ musiziert. Der Schwerpunkt lag – wie auch die beiden Jahre zuvor – auf klassischen Stücken, z.B. aus Händels Messias und Werken von Mozart und Bach.

Aktuell sind wir in den letzten Vorbereitungen zu unserer nächsten Aufführung, dem Stabat Mater von Joseph Haydn, die am 29. März in der Bonifatiuskirche in Sachsenhausen stattfinden wird. Hierfür haben wir außer in unseren wöchentlichen Proben, an einem Probenwochenende in herrlicher Umgebung direkt am Rhein, in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz intensiv geprobt. Zusammen mit dem „Consortium Musicum“ freuen wir uns sehr, dieses Stück, das Haydn als eines seiner Lieblingswerke bezeichnete, dem Publikum vorzustellen!

Die Komposition ist für Chor, 4 Solostimmen, Oboen, Englischhörner und Streicher geschrieben und beeindruckt durch eine besondere Einheitlichkeit der einzelnen Stücke.

Wenn Sie uns zuhören möchten und noch Eintrittskarten benötigen, können Sie diese entweder online über unsere Internetseite [www.internationalchoir.de](http://www.internationalchoir.de) oder [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) sowie im Ticketcenter Hauptwache B-Ebene und auch an der Abendkasse erwerben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Zuhörer begrüßen dürfen.